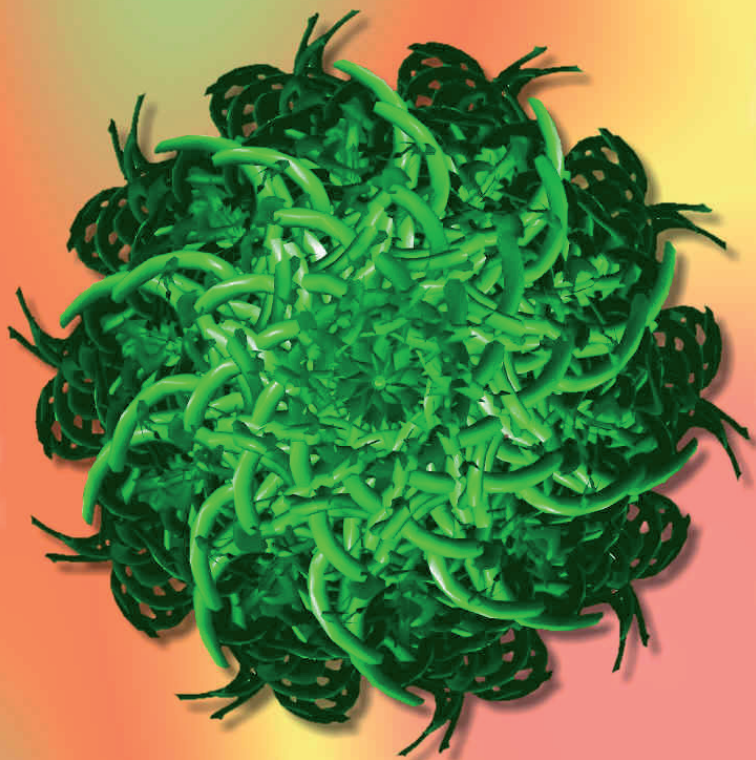


# „DAS LEIPZIGER EXPERIMENT“

TINO HEMMANN



LESUNG IM HAUS DES BUCHES  
GERICHTSWEG 28 AM 16.09.2005  
BEGINN: 20:00 UHR



Tino Hemmann

wurde im Februar 1967 in Leipzig geboren. Heute lebt er verheiratet und mit seinen vier Kindern in der Nähe von Leipzig. Nach Abschluß der 10. Klasse erlernte er den Beruf eines Waagenbauers und holte sein Abitur nach. Während der Armeezeit begann er ein Chemie-Studium in Zittau. Kurz vor der Verteidigung der Diplomarbeit kam die Wende und er brach das Studium ab. Anschließend wechselte er in die Volksbildung und wurde Erzieher an einer Schule, um dann später in die

freie Wirtschaft zu wechseln. Hier arbeitete er dann 10 Jahre im Außendienst bei einem Digitaldruckmaschinenhersteller. 2001 machte er sich selbständig und gründete den Engelsdorfer Verlag, welcher Bücher auf Bestellung produziert und seitdem etwa 350 Titel von 230 Autoren verlegte.

Mit acht, neun Jahren begann er zu schreiben und wurde Anfang der 80er Jahre Mitglied im Klub Schreibender Arbeiter in Leipzig.

Seitdem verfasste er 10 Bücher, wobei seine zwei Leipzig-Krimis „Nomenclatura – Leipzig in Angst“ und „500 Stufen über Leipzig“ sehr erfolgreich wurden. Am 1. September 2005 erschien sein Roman „Der unwerte Schatz“, der sich mit dem Thema Euthanasie in Deutschland auseinandersetzt.

Weitere Bücher, die alle im Engelsdorfer Verlag erschienen, sind:

- „Silberauge - Die Abenteuer des Henrik Jones“ (Jugendbuch)
- „Die Menschfabrik“ (Thriller)
- „Ost gegen West“ (Wende-Roman)
- „Das Gutböse Reich - Der gestohlene Amethyst“ (Fantasy)
- „Shinkh - Einer muß das Opfer sein“ (Polit-Thriller)
- „Engelsdorf bleibt“ (Deutsche Geschichte)
- „Helagonitis - Das Leipziger Experiment“ (SF)